



Vivanco Gruppe Aktiengesellschaft, Ahrensburg

Konzernzwischenbericht zum 1. Halbjahr 2015

gemäß IFRS

Ahrensburg, im August 2015

Vivanco Gruppe Aktiengesellschaft, Ahrensburg

Kennzahlen im Überblick

Januar bis Juni	2015 Mio. €	2014 Mio. €
Umsatz	36,4	38,4
EBITDA	0,5	1,3
EBITDA ohne Währungskursverluste/-gewinne	0,9	1,1
EBIT	0,1	0,9
EBT	-0,6	-0,2
Konzernergebnis	-0,8	-0,1
Ergebnis je Aktie in € - verwässert / unverwässert	-0,17/-0,17	-0,01/-0,01

Konzernzwischenlagebericht

A. Geschäftsentwicklung und wesentliche Ereignisse in der Zwischenberichtsperiode

1. Im ersten Halbjahr 2015 lag der Umsatz im Konzern mit 36,4 Mio. € um 2,0 Mio. € (5,2%) unter dem Vergleichswert des Vorjahres (38,4 Mio. €). Bereinigt um die Vorjahresumsätze der nicht mehr zum Konzern gehörenden Gesellschaft in den Niederlanden stieg der Konzernumsatz um 1,2 Mio. € (+3,4%). In Deutschland, Österreich, Spanien/Frankreich, Polen und China wurde Wachstum erzielt, Großbritannien blieb stabil, in der Schweiz gingen die Umsätze stark zurück.
2. Der Umsatz in Deutschland stieg gegenüber dem Vorjahr um rund 2,0% auf 22,6 Mio. €, der in Österreich um 14,0% auf 4,7 Mio. €. Es konnten in beiden Ländern bestehende Kundenverbindungen stark ausgebaut und in mehreren Produktsegmenten Marktanteile gewonnen werden.
3. In 2015 wirkte sich die Entwicklung des Wechselkurses Euro zu US-Dollar bzw. Euro zu Chinesischem Yuan negativ auf das Ergebnis des Konzerns aus, zum einen durch eine abnehmende prozentuale Rohmarge, zum anderen durch sonstige betriebliche Aufwendungen für Kursdifferenzen – d.h. der Aufwertung von Verbindlichkeiten in Fremdwährung - von insgesamt 0,4 Mio. € (Vorjahresperiode: Währungskursgewinn 0,1 Mio. €). Dieser Betrag entspricht beinahe der gesamten Verschlechterung des Konzernergebnisses gegenüber dem Vorjahr.

In Deutschland ergab sich ein gegenüber dem Vorjahr verschlechtertes, aber positives Betriebsergebnis, unter Berücksichtigung der Aufwertung von Verbindlichkeiten in Fremdwährung ergab sich insgesamt ein Halbjahresverlust.

Positive Halbjahresergebnisse wurden in Österreich, China und Spanien/Frankreich erzielt.

In Großbritannien führte das im Vorjahr begonnene Kostensenkungsprogramm bei gleichbleibenden Umsätzen zu einer deutlichen Verbesserung des Betriebsergebnisses. Insgesamt erzielte die Gesellschaft erstmals seit mehreren Jahren einen Halbjahresüberschuss.

In der Schweiz wirkten sich Konjunktur, Wechselkurs- und Marktentwicklung insgesamt negativ auf die Gesellschaft aus. Die Umsätze gingen im Vergleich zum Vorjahr um 32% zurück. Weitere Kostensenkungsmaßnahmen wurden kurzfristig eingeleitet. Der Halbjahresverlust liegt auf dem Niveau des Vorjahres.

4. Die Rohertragsmarge im Konzern sank von 42,5% auf 39,2%. Wesentlicher Einflussfaktor sind die eben erläuterten währungsbedingten gestiegenen Beschaffungskosten.
5. Das Konzernergebnis für das erste Halbjahr 2014 beträgt -0,8 Mio. € nach -0,1 Mio. € im Vorjahr; in der Ergebnisminderung von 0,7 Mio. € ist der Aufwand für

Kursdifferenzen - die Aufwertung von Verbindlichkeiten in Fremdwährung - von 0,4 Mio. € enthalten.

B. Prognose- und Chancenbericht, Risikobericht

6. Der Konzern konnte die um Endkonsolidierungen bereinigten Umsätze in 2015 noch einmal, und teilweise gegen die allgemeine Marktentwicklung, steigern. Die operative Ertragssituation der Gesellschaften im Konzern ist positiv und stabil. Die Restrukturierung im Großbritannien verläuft ermutigend, allein in der Schweiz konnte leider noch kein Fortschritt erzielt werden. Die Wahrungskursentwicklung hat zu gestiegenen Einkaufskosten geführt, Preisanpassungen wurden umgesetzt und führen ab dem zweiten Halbjahr zu einer wieder positiveren Anpassung der Ergebnissituation. In der ausgewiesenen Minderung des Halbjahresergebnis des Konzerns um 0,7 Mio. € gegenüber dem Vorjahr sind 0,4 Mio. € Aufwendungen für Kursdifferenzen - die Aufwertung von Verbindlichkeiten in Fremdwährung - enthalten. Vor diesem Hintergrund und der im letzten Jahr abgeschlossenen Restrukturierung des gesamten Konzerns ist die Ergebnissituation im ersten Halbjahr befriedigend.
7. Die Liquiditätslage des Konzerns ist zum Halbjahr stabil und vergleichbar mit der des Vorjahres. Die für die Finanzierung des Umsatzwachstums notwendigen Mittel werden unverändert aus der operativen Geschäftstätigkeit erwirtschaftet. Der Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit ist positiv, aufgrund eines um 0,5 Mio. € höherem Working Capital beträgt er insgesamt – 0,4 Mio. €.

In der Finanzierung ergab sich ein Mittelabfluss von insgesamt 0,2 Mio. €. Nennenswerte Investitionen fielen im Halbjahr nicht an. Insgesamt liegt der Bestand an finanziellen Mitteln zum 30.6.2015 mit 1,6 Mio. € über dem Niveau des Vergleichszeitpunktes im Vorjahr. Die Liquidität des Konzerns wird aus der Umsatz- und Ertragserwartung sowie den damit verbundenen Zahlungsmittelzuflussen sichergestellt.

8. Wir erwarten aufgrund weiterer Kostensenkungen, dem Abschluss der Reorganisation in Großbritannien sowie der vorgenommenen Preisanpassungen für das zweite Halbjahr eine zunehmende Verbesserung der Ertragssituation des Konzerns und gehen davon aus, dass die für das Gesamtjahr gesetzten Ziele hinsichtlich des operativen Ergebnisses als auch des Konzernjahresüberschusses erreicht werden. Dies unterstellt keine erneute wesentliche ungünstige Veränderung der relevanten Wechselkurse wie oben beschrieben.
9. Der Unternehmensleitung liegen keine neuen Erkenntnisse vor, dass sich die im Konzernlagebericht zum 31.12.2014 abgegebenen wesentlichen Prognosen und sonstigen Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns für das laufende Geschäftsjahr - über die in diesem Bericht gemachten Angaben hinaus nennenswert verändert haben. Im ersten Halbjahr 2015 gab es keine wesentlichen Veränderungen zu den im Geschäftsbereich 2014 dargestellten Chancen und Risiken. Die dort aufgeführten Chancen und Risiken könnten - ebenso wie andere Risiken oder fehlerhafte Annahmen - dazu führen, dass künftige tatsächliche Ergebnisse von den Erwartungen abweichen. Sämtliche Angaben in diesem ungeprüften Konzernzwischenbericht sind, soweit sie keine historischen Tatsachen darstellen, so genannte zukunftsbezogene Angaben. Sie basieren auf aktuellen Erwartungen und Prognosen zukünftiger Ereignisse und können sich daher im Zeitverlauf ändern.

C. Wesentliche Geschäftsvorfälle zwischen dem Konzern und nahe stehenden Personen bzw. Unternehmen

10. Neben den Lieferbeziehungen zur Ningbo Ship Import & Export Co. Ltd., einem Unternehmen der Ningbo Ship Investment Group Co. Ltd. Gruppe, besteht ein Lizenzvertrag mit Ningbo Ship Investment Group Co. Ltd. sowie ein weiterer Lizenzvertrag mit Ningbo DuacARRIER Electronics Technology Co., Ltd.
11. Die bislang bestehenden vier Darlehensverträge mit der Xupu Electronics Technology GmbH als Darlehensgeber mit einem Gesamtnominalvolumen von 12,15 Mio. € wurden im ersten Halbjahr 2015 zu einem Darlehen zusammengefasst und auf die Ningbo Ship Investment Group Co. Ltd. übertragen. Davon sind 9,15 Mio. € zum 31.12.2017 und 3,0 Mio. € zum 31.12.2018 fällig. Die Verzinsung beträgt seit dem 01.01.2015 1,5 % über dem EURIBOR 6M.

D. Angabe nach DRS 16 Ziffer 13

12. Der Zwischenabschluss und der Zwischenlagebericht sind weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen worden.

E. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

13. Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

F. Nachtragsbericht

14. Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach dem 30.06.2015.

Der Vorstand dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement im zurückliegenden Halbjahr.

Ahrensburg, im August 2015

Der Vorstand

Vivanco Gruppe AG

Konzern-Gesamtergebnisrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 30. Juni 2015 nach International Financial Reporting Standards (IFRS)

	01.01.-30.06.15	01.01.-30.06.14
	T€	T€
Umsatzerlöse	36.418	38.405
Sonstige betriebliche Erträge	756	541
Materialaufwand	-22.130	-22.096
Personalaufwand	-7.293	-7.726
Abschreibungen und Wertminderungen	-384	-407
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.285	-7.833
Betriebsergebnis	83	884
Finanzierungs- und Beteiligungserträge	3	49
Finanzierungsaufwendungen	-725	-1.111
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-639	-178
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-206	107
Halbjahresergebnis (Fehlbetrag)	-845	-72
Sonstiges Ergebnis:		
<i>Posten, die zukünftig über die Gewinn- und Verlustrechnung gebucht werden könnten:</i>		
Wechselkursbedingte Umrechnungsdifferenzen	82	-56
<i>Posten, die nicht über die Gewinn- und Verlustrechnung gebucht werden:</i>		
Neubewertung Pensionsrückstellungen	0	0
Sonstiges Ergebnis des Geschäftsjahres	82	-56
Gesamtergebnis	-763	-128
vom Ergebnis entfallen auf		
Aktionäre der Muttergesellschaft	-949	-54
Andere Gesellschafter	104	-18
	-845	-72
vom Gesamtergebnis entfallen auf		
Aktionäre der Muttergesellschaft	-868	-110
Andere Gesellschafter	104	-18
	-763	-128

Vivanco Gruppe AG

Konzernbilanz

zum 30.06.2015

nach International Financial Reporting Standards (IFRS)

	30.06.15	31.12.14
	T€	T€
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- und Firmenwerte (Goodwill)	3.046	3.046
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	1.480	1.519
Sachanlagen	1.008	973
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	233	231
Aktive latente Steuern	3.321	3.340
Langfristiger Anteil der abgegrenzten Aufwendungen und sonstige langfristige Vermögenswerte	1.535	1.328
Summe Langfristige Vermögenswerte	10.623	10.437
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	13.619	12.323
Forderungen und sonstige Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.765	13.346
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	200	200
Forderungen aus Ertragsteuern	140	137
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	8.732	11.908
Kurzfristiger Anteil der abgegrenzten Aufwendungen	2.096	3.430
Zahlungsmittel	1.635	2.524
Summe Kurzfristige Vermögenswerte	41.187	43.867
Summe AKTIVA	51.810	54.304

Vivanco Gruppe AG

Konzernbilanz

zum 30.06.2015

nach International Financial Reporting Standards (IFRS)

	30.06.15	31.12.14
	T€	T€
PASSIVA		
Eigenkapital		
Grundkapital Vivanco Gruppe AG	5.509	5.509
Kapitalrücklagen	27.000	27.000
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	-770	-851
Sonstige Gewinnrücklagen	-42.440	-41.491
Eigenkapital der Anteilseigner der Vivanco Gruppe AG	-10.702	-9.834
Anteile anderer Gesellschafter	564	483
Summe Eigenkapital	-10.137	-9.351
Langfristige Schulden		
Pensionsrückstellungen	207	207
Langfristige Finanzschulden	172	12.379
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	12.150	0
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	27	27
Passive latente Steuern	475	470
Summe Langfristige Schulden	13.031	13.084
Kurzfristige Schulden		
Rückstellungen		
Steuerrückstellungen	3.050	3.008
Sonstige Rückstellungen	2.963	2.667
Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Finanzschulden	15.306	15.269
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.603	17.503
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	317	265
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	11.677	11.860
Summe Kurzfristige Schulden	48.917	50.572
Summe PASSIVA	51.810	54.304

Vivanco Gruppe AG
Konzern-Kapitalflussrechnung
für die Zeit vom 01.01. bis 30.06.2015
nach International Financial Reporting Standards (IFRS)

	01.01. - 30.06.15	01.01. - 30.06.14
Ergebnis vor Ertragsteuern	-639	-168
Anpassungen		
Abschreibungen und Wertminderungen auf Anlagevermögen	384	407
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge / Aufwendungen	-3	190
Steuerzahlungen	-140	-160
Zinsaufwendungen (zahlungsunwirksam)	240	732
Zinserträge (zahlungsunwirksam)	0	0
Abnahme (-) / Zunahme (+) der Pensionsrückstellungen	0	0
Ergebnis aus Abgang von Anlagevermögen	0	0
Abnahme (+) / Zunahme (-) der Vorräte	-1.297	-1.925
Abnahme (+) / Zunahme (-) der Forderungen, der Sonstigen Vermögenswerte und der abgegrenzten Aufwendungen	2.881	8.591
Abnahme (-) / Zunahme (+) der Verbindlichkeiten (ohne Finanzschulden)	-2.050	-5.641
Abnahme (-) / Zunahme (+) der Rückstellungen	220	384
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	-406	2.410
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagevermögen und immateriellen Vermögenswerten	13	1
Einzahlungen aus der Rückzahlung sonstiger Ausleihungen	2	7
Auszahlungen aus der Erhöhung sonstiger Ausleihungen	-3	-3
Einzahlungen aus Verkäufen von konsolidierten Anteilen	0	0
Auszahlungen aus Abgängen von konsolidierten Anteilen	0	-48
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	-380	-124
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	-368	-167
Aufnahme langfristiger Finanzschulden	0	0
Auszahlung zur Tilgung von Finanzkrediten	0	-71
Kreditaufnahme (+) / -rückführung (-) Kontokorrent	-184	-2.220
Auszahlungen für Kapitalerhöhung	0	0
Zinszahlungen auf langfristige Finanzverbindlichkeiten	0	-174
Dividendenzahlungen und Kapitalerhöhung	-23	-22
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit	-207	-2.487
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-981	-245
Stand 01. Januar	2.524	1.532
Währungskursdifferenzen	92	-54
Stand 30. Juni	1.635	1.233

Vivanco Gruppe AG
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
für die Zeit vom 01.01. bis 30.06.2015 nach
International Financial Reporting Standards (IFRS)

Entwicklung der Eigenkapitalpositionen	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	Ausgleichsposten Währungsumrechnung	Eigenkapital der Aktionäre der Vivanco Gruppe AG	Anteile anderer Gesellschafter	Konzern Eigenkapital der Vivanco Gruppe AG
Stand 01.01.2014	5.509	27.000	-42.622	-727	-10.841	640	-10.200
Gewinnausschüttungen an andere Gesellschafter	0	0	0	0	0	-22	-22
Kapitaleinzahlung außenstehender Gesellschafter	0	0	0	0	0	0	0
Gewinnanteile außenstehender Gesellschafter	0	0	0	0	0	-98	-98
Verlustanteile außenstehender Gesellschafter	0	0	0	0	0	183	183
Gesamtergebnis	0	0	1.152	-124	1.007	85	1.091
Veränderung Anteile außenstehender Gesellschafter	0	0	0	0	0	-220	-220
Sonstige Veränderungen	0	0	-21	0	0	0	0
Stand 31.12.2014	5.509	27.000	-41.491	-851	-9.834	483	-9.351
Stand 01.01.2015	5.509	27.000	-41.491	-851	-9.834	483	-9.351
Gewinnausschüttungen an andere Gesellschafter	0	0	0	0	0	-23	-23
Kapitaleinzahlung außenstehender Gesellschafter	0	0	0	0	0	0	0
Gewinnanteile außenstehender Gesellschafter	0	0	0	0	0	106	106
Verlustanteile außenstehender Gesellschafter	0	0	0	0	0	-2	-2
Gesamtergebnis	0	0	-949	82	-868	104	-763
Sonstige Veränderungen	0	0	0	0	0	0	0
Stand 30.06.2015	5.509	27.000	-42.440	-770	-10.702	564	-10.137

Vivanco Gruppe AG

Notes

A. Grundsätze der Rechnungslegung und Konsolidierung, Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1. Der ungeprüfte Konzernzwischenabschluss von Vivanco wurde in Übereinstimmung mit den durch das International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten und zum 30. Juni 2015 gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315a Abs. 1 HGB anzuwendenden Vorschriften aufgestellt. Dabei wurden alle zum 30. Juni 2015 verpflichtend anzuwendenden IFRS, International Accounting Standards (IAS) sowie die Auslegungen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) und des Standing Interpretations Committee (SIC) berücksichtigt.

Die Erstellung des Konzernzwischenabschlusses für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2015 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“. Der Konzernzwischenabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 gelesen werden.

2. Der Konzernzwischenabschluss umfasst den Abschluss der Vivanco Gruppe AG und ihrer Tochterunternehmen zum 30. Juni 2015. Die Anzahl der einbezogenen Gesellschaften hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2014 nicht verändert.
3. Der Zwischenabschluss zum 30. Juni 2015 wurde unter Anwendung der Bilanzierungs-, Bewertungs- sowie Konsolidierungsmethoden aufgestellt wie der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014.

B. Ausgewählte Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

4. Die **Umsätze** nach Geschäftssegmenten und ihre Entwicklung sind in der Segmentberichterstattung dargestellt. In der Segmentberichterstattung, die gemäß IFRS 8 aufgestellt wurde, sind die Geschäftsaktivitäten des Vivanco Gruppe AG-Konzerns entsprechend der nach den rechtlichen Einheiten gegliederten Konzernstruktur zugeordnet.

Die Umsatzerlöse der berichtspflichtigen Geschäftssegmente resultieren im Wesentlichen aus dem Sourcing und dem Vertrieb von High-Tech-Zubehörprodukten und -Sortimenten in den Kerngeschäftsfeldern Unterhaltungselektronik, Verbindungen, Informationstechnologie, Mobilfunk und Aufbewahrung/Mobilität.

Die Segmentierung des Vivanco Gruppe AG-Konzerns folgt der internen Steuerung und Berichterstattung des Konzerns. Die interne Berichterstattung basiert auf der Rechnungslegung nach IFRS.

Die Grundlage für die Darstellung und die Einteilung der Segmente beruht auf der Segmentberichterstattung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2014.

Vivanco Gruppe AG - Konzern-Segmentberichterstattung 01.01. - 30.06.2015

	Umsatzerlöse zwischen den Segmenten		Umsatzerlöse mit externen Kunden		EBITDA intern		Ergebnis	
	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Deutschland	6.904	7.186	22.606	22.230	1.120	1.541	-183	536
Österreich	0	0	4.661	4.091	473	362	268	247
Spanien	0	0	4.256	4.175	220	241	47	113
Großbritannien	0	7	1.251	1.320	-25	-222	16	-225
Schweiz	0	0	1.186	1.752	-346	-280	-383	-365
Benelux	0	0	0	2.808	0	-335	0	-292
Übrige Segmente	0	0	2.458	2.034	198	141	184	199
Gesamt	6.904	7.193	36.419	38.410	1.641	1.447	-51	213
Konsolidierung	-6.904	-7.193	0	0	-730	-286	-899	-267
Überleitung	0	0	-1	-5	-445	130	104	-18
Konzernabschluss	0	0	36.418	38.405	466	1.291	-845	-72

5. Bedingt vor allem durch höhere Kosten aufgrund der ungünstigen Wechselkursentwicklung gegenüber den auf der Beschaffungsseite bestimmenden Währungen US-Dollar und dem Chinesischen Yuan musste ein Rückgang des **EBITDA** des ersten Halbjahres auf +0,5 Mio. € hingenommen werden. Die Umsatzentwicklung in den Auslandsgesellschaften ist positiv in Österreich, China, Spanien/Frankreich und Polen, in den übrigen Ländern im Vergleich zum Vorjahr stagnierend bis rückläufig.
6. Die **sonstigen betrieblichen Erträge** erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 0,2 Mio. €. Ursächlich dafür waren Erträge aus einem Versicherungsfall (Wasserschaden) sowie erhöhte Fremdwährungskursgewinne.
7. Der **Personalaufwand** konnte gegenüber dem Vorjahr (7,7 Mio. €) um weitere 0,4 Mio. € auf 7,3 Mio. € reduziert werden. Dieser Rückgang ist wesentlich bedingt durch den Wegfall der Personalkosten der endkonsolidierten Gesellschaft in den Niederlanden sowie dem weiteren Stellenabbau in Großbritannien und der Schweiz. Die Personalkosten in den wachstumsstarken Ländern haben sich im Rahmen der positiven Ergebnisentwicklung erhöht. Die Anzahl der Mitarbeiter inklusive Aushilfen und exklusive Vorstandsmitglieder zum Ende des ersten Halbjahres (E) und im Durchschnitt (D) betrug:

Personalentwicklung ohne Vorstand/GF

	06/2015 E	06/2015 D	12/2014 E	12/2014 D
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
- kaufmännische Angestellte	256	259	259	268
gewerbliche Angestellte	57	60	63	67
geringfügig Beschäftigte	8	8	0	8
Gesamt	321	327	322	343

8. Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** von 7,3 Mio. € sanken um weitere 0,5 Mio. €. Dabei konnten in mehreren Bereichen (i.W. Werbekosten, Fahrzeugkosten, Zeitarbeitskosten) Kostenreduzierungen erreicht werden, umsatzabhängige Kosten wie Verkaufsprovisionen und Ausgangsfrachten gingen mit dem Umsatzrückgang ebenfalls zurück. Dagegen stiegen die Aufwendungen aus Kursdifferenzen um 0,6 Mio. € an.
9. Das **Finanzergebnis** konnte gegenüber der Vorjahresperiode um 0,3 Mio. € verbessert werden. Dabei waren im Vorjahr Zinsaufwendungen aus der Aufzinsung der Gesellschafterdarlehen in Höhe von 0,5 Mio. € enthalten, die in diesem Halbjahr nicht anfielen.

10. Das **Ergebnis je Aktie** wurde entsprechend dem IAS 33 berechnet. Im Vergleich zum Vorjahresende kam es zu keiner Veränderung der Aktienanzahl. Die gewichtete Aktienanzahl als Grundlage für die Errechnung des Ergebnisses je Aktie wurde gemäß IAS 33 berechnet und beträgt 5.508.731 Aktien.

Unverwässertes Ergebnis je Aktie	01.01.-30.06.15 T€	01.01.-30.06.14 T€
Auf die Anteilseigner der Vivanco Gruppe AG entfallendes Konzernergebnis	-949	-54
Durchschnittliche Anzahl der Aktien (in tausend Stück)	5.509	5.509
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in €	-0,17	-0,01

11. Das verwässerte Ergebnis je Aktie („Diluted Earnings per Share“) ist gesondert anzugeben. Das verwässerte Ergebnis je Aktie ergibt sich, indem die durchschnittliche Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien um sämtliche potentiellen Aktien aus Wandlungs- und Optionsrechten erhöht wird. Da keine potentielle Aktien der Vivanco Gruppe AG in Umlauf sind, entspricht das verwässerte Ergebnis dem unverwässerten Ergebnis je Aktie.

C. Ausgewählte Erläuterungen zur Bilanz

12. Das Anlagevermögen hat sich wie folgt entwickelt:

	Firmenwert	Immaterielle Vermögenswerte	Sachanlagen	Finanzanlagen
	T€	T€	T€	T€
Buchwerte Stand 01.01.2015	3.046	1.519	973	231
AK/HK (Zugänge)	0	233	147	3
AK/HK (Abgänge)	0	0	29	2
Abschreibungen (Zugänge)	0	273	110	0
Abschreibungen (Abgänge)	0	0	16	0
Differenz Währungsumrechnung	0	1	12	0
Buchwerte Stand 30.06.2015	3.046	1.480	1.008	233

13. Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** veränderten sich aufgrund des geringeren Volumens im Factoring und des dem gewöhnlichen saisonalen Verlauf entsprechenden geringeren Bestandes an kreditorischen Debitoren um +1,4 Mio. €. Die **übrigen Forderungen** nahmen im Wesentlichen durch saisonal reduziertem Factoring-Sperrkontenbestand bedingt um 3,2 Mio. € ab.
14. Die Entwicklung des **Eigenkapitals** der Vivanco Gruppe AG ist in der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung dargestellt.
15. Die **langfristigen Finanzschulden** haben sich im Vergleich zum Vorjahresende um 12,2 Mio. € auf 0,2 Mio. € verringert. Ursächlich für diesen Rückgang ist die bereits erwähnte Übertragung der Gesellschafterdarlehen von der XUPU auf die Ningbo-Ship Gruppe. Dementsprechend haben sich die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen erhöht.
16. Hinsichtlich der Darstellung jeglicher durch Schätzungen ermittelter Beträge, die sich auf die aktuelle Zwischenberichtsperiode ausgewirkt haben, liegen keine Änderungen zum vorangegangenen Geschäftsjahr vor.

Ahrensburg, im August 2015

Der Vorstand